Familienname und Vorname der kindergeldberechtigten Person
Kindergeld-Nr.

k

Familienkasse

Telefonische Rückfrage tagsüber unter Nr.:

.....

Erklärung

zum verfügbaren Nettoeinkommen des/der Ehepartners/Ehepartnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin eines volljährigen Kindes mit Behinderung

Beachten Sie bitte die anhängenden Hinweise und das Merkblatt Kindergeld.

☐ **zum Antrag auf Kindergeld**

☐ **zur Überprüfung der Kindergeldfestsetzung**

für das abgelaufene Kalenderjahr ..... **und/oder**

für das laufende Kalenderjahr ..... **(Prognose)**

1 Angaben zum Kind

Familienname	Vorname	Geburtsdatum

2 Angaben zum/zur Ehepartner(in) bzw. eingetragenen Lebenspartner(in)

Familienname	Vorname	Geburtsdatum

3 Einkünfte / steuerfreie Einnahmen des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/-partnerin

☐ Die o. g. Person hatte/hat keine eigenen Einkünfte bzw. steuerfreien Einnahmen.

☐ Die o. g. Person hatte/hat nachfolgende Einkünfte bzw. steuerfreie Einnahmen.

(bitte die Punkte 4. bis 13. vollständig ausfüllen)

		Kalenderjahr	Prognose
4	**Jahreseinnahmen aus nichtselbständiger Arbeit**	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
	4.1 Bruttoarbeitslohn des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/-partnerin	Euro	Euro
	abzgl. Werbungskosten *(Nachweise beifügen)* (nur, wenn über 1.230 Euro im Kalenderjahr 2023)	Euro	Euro
	4.2 Versorgungsbezüge (z. B. Hinterbliebenenrente nach Beamtenrecht)	Euro	Euro
	Monat/Jahr des Versorgungsbeginns	(MM/JJJJ)	(MM/JJJJ)
	abzgl. Werbungskosten *(Nachweise beifügen)* (nur, wenn über 102 Euro im Kalenderjahr)	Euro	Euro

5	**Bruttorente** (gesetzliche und private Renten) (des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/-partnerin im ganzen Kalenderjahr)	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
	Höhe der Rente (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro
	Monat/Jahr des Rentenbeginns	(MM/JJJJ)	(MM/JJJJ)
	abzgl. Werbungskosten *(Nachweise beifügen)* (nur, wenn über 102 Euro im Kalenderjahr)	Euro	Euro

		Kalenderjahr	Prognose
6	**Betriebseinnahmen aus selbständiger Arbeit, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb** (des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/-partnerin im ganzen Kalenderjahr)	☐ **ja** ☐ **nein**	☐ **ja** ☐ **nein**
	Gewinn / Überschuss laut beigefügtem Einkommensteuerbescheid (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro

7	**Vermietung und Verpachtung** (durch Ehepartner/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartner/-partnerin im ganzen Kalenderjahr)	☐ **ja** ☐ **nein**	☐ **ja** ☐ **nein**
	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro
	Werbungskosten (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro

8	**Kapitalvermögen** (des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/-partnerin im ganzen Kalenderjahr)	☐ **ja** ☐ **nein**	☐ **ja** ☐ **nein**
	Einnahmen aus Kapitalvermögen (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro

9	**Sonstige Einnahmen i. S. d. § 22 EStG** (des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/-partnerin im ganzen Kalenderjahr, z. B. private Veräußerungsgeschäfte)	☐ **ja** ☐ **nein**	☐ **ja** ☐ **nein**
	Art der Einnahmen: (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro
	Werbungskosten (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro

10	**Steuerfreie Einnahmen** (des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebens-partners/-partnerin im ganzen Kalenderjahr, z. B. Blindengeld, Pflegegeld, SGB-Leistungen wie Eingliederungshilfe, Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Wohngeld usw., unabhängig davon, wer die Auszahlung erhält.)	☐ **ja** ☐ **nein**	☐ **ja** ☐ **nein**
	Art der Einnahmen:	Euro	Euro
	Art der Einnahmen:	Euro	Euro
	Beantragte Leistungen / Sonstige Erläuterungen:		

	Kalenderjahr	Prognose
11 **Sozialversicherung und vergleichbare private Aufwendungen** (des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/-partnerin im ganzen Kalenderjahr)	☐ **ja** ☐ **nein**	☐ **ja** ☐ **nein**
Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung oder vergleichbare private Aufwendungen	Euro	Euro
Höhe etwaiger Beitragsrückerstattung	Euro	Euro

12 **Gezahlte Steuern** (des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/-partnerin im ganzen Kalenderjahr)	☐ **ja** ☐ **nein**	☐ **ja** ☐ **nein**
Höhe der gezahlten Steuern (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro

13 **Steuererstattungen** (des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/-partnerin im ganzen Kalenderjahr)	☐ **ja** ☐ **nein**	☐ **ja** ☐ **nein**
Höhe der Steuererstattungen (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro

Nachweise

☐ Bescheinigungen über Dauer und Höhe von Einnahmen und Werbungskosten sowie Tätigkeitsnachweise habe ich beigefügt.

☐ Folgende Nachweise reiche ich noch ein:

Ich versichere, dass alle Angaben (auch in den Anlagen) vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass ich alle Änderungen, die für den Anspruch auf Kindergeld von Bedeutung sind, unverzüglich der Familienkasse mitzuteilen habe. Den Inhalt des Merkblattes Kindergeld (zu finden unter www.bzst.de oder www.familienkasse.de) **habe ich zur Kenntnis genommen.**

Hinweis zum Datenschutz:
Ihre Daten werden gemäß der §§ 31, 62 bis 78 Einkommensteuergesetz und der Regelungen der Abgabenordnung bzw. aufgrund des Bundeskindergeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches verarbeitet. Zweck der Verarbeitung der Daten ist die Prüfung Ihres Anspruchs auf Kindergeld. Nähere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Familienkasse und zu Ihren Rechten nach Artikel 13 bis 22 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie im Internet auf der Seite Ihrer Familienkasse (zu finden unter www.arbeitsagentur.de/datenschutz-familienkasse), auf der auch die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten bereitgestellt sind. Kindergeldakten werden in der Regel nach dem Ende der Kindergeldzahlung noch für 6 Jahre aufbewahrt.

Datum

.....
Unterschrift der kindergeldberechtigten Person bzw. der gesetzlichen Vertretung

Alle Eingaben löschen | Drucken | Speichern

Hinweise zur Erklärung zum verfügbaren Nettoeinkommen des/der Ehepartners/-partnerin bzw. eingetragenen Lebenspartners/-partnerin eines volljährigen Kindes mit Behinderung

Zu 3: Einkünfte / steuerfreie Einnahmen
Bitte legen Sie Einkommensnachweise für alle Monate vor, in denen der/die Ehepartner/-partnerin bzw. eingetragene Lebenspartner/-partnerin eine Beschäftigung ausgeübt bzw. Einnahmen erzielt wurden. Anzugeben sind auch Beträge, auf die der/die Ehepartner/-partnerin bzw. eingetragene Lebenspartner/-partnerin verzichtet hat.

Zu 4: Jahreseinnahmen aus nichtselbständiger Arbeit
Lag eine Arbeitnehmertätigkeit vor, weisen Sie bitte die monatlich erzielten Einnahmen durch Lohn- bzw. Gehaltsabrechnungen oder eine Bescheinigung des Arbeitgebers nach. Für das abgelaufene Kalenderjahr reichen Sie bitte eine Kopie der Jahreslohnsteuerbescheinigung sowie die Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung für den Monat Dezember ein. Aus den Nachweisen müssen das Bruttoarbeitsentgelt einschließlich eventueller Sonderzuwendungen (insbesondere Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld) sowie vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen ersichtlich sein. Werbungskosten müssen Sie nur bei Überschreiten des Arbeitnehmerpauschbetrags nachweisen (bis einschließlich 2021 in Höhe von 1.000 Euro; 2022 in Höhe von 1.200 Euro; ab 2023 in Höhe von 1.230 Euro).

Zu 5: Bruttorente
Geben Sie bitte alle Einnahmen im ganzen Kalenderjahr, z. B. (Halb)Waisen-, Erwerbsunfähigkeits-, Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung (einschließlich Eigenanteil zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Zuschüsse des Versicherungsträgers) sowie Einnahmen aus privaten Renten an. Weisen Sie diese Einnahmen durch Bewilligungsbescheid, Bescheinigung über Dauer und Höhe der Leistung oder Ähnliches nach.

Zu 6 und 7: Einnahmen aus selbständiger Arbeit, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
Einkünfte aus gewerblicher, land- und forstwirtschaftlicher oder selbständiger Tätigkeit weisen Sie bitte durch geeignete Unterlagen nach. Das ist insbesondere der Einkommensteuerbescheid des/der Ehepartners/-partnerin bzw. des/der eingetragenen Lebenspartners/-partnerin oder bei Zusammenveranlagung der gemeinsame Einkommensteuerbescheid. Sofern noch kein Einkommensteuerbescheid für das betreffende Kalenderjahr vorliegt, fügen Sie bitte Kopien des aktuellsten vorhandenen Einkommensteuerbescheides bei. Dies gilt auch für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Außerdem ist anzugeben, um welche Art von gewerblicher usw. Tätigkeit es sich handelt.

Zu 8: Einnahmen aus Kapitalvermögen
Zu den Einnahmen aus Kapitalvermögen (z. B. Zinserträge, Dividenden) gehören solche, die im Kalenderjahr fällig wurden, auch wenn die Gutschrift erst nach Ablauf des Kalenderjahres erfolgte.

Zu 10: Steuerfreie Einnahmen
Geben Sie bitte die Jahreseinnahmen, u. a. Pflegegeld, Blindengeld, sämtliche SGB-Leistungen (z. B. Bürgergeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Eingliederungshilfe, Leistungen der Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung), Lohnersatzleistungen (z. B. Kranken-, Mutterschafts-, Arbeitslosengeld), Berufsausbildungsbeihilfen, Elterngeld für ein Kindeskind, Wohngeld, BAföG (soweit kein Darlehen), steuerfreie Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit, Renten aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz an. Gleiches gilt für pauschal versteuerten Arbeitslohn nach den §§ 40, 40a EStG (z. B. geringfügige Beschäftigung, auch "Minijob"). Weisen Sie diese Einnahmen durch Bewilligungsbescheid, Bescheinigung über Dauer und Höhe der Leistung oder Ähnliches nach.

Wurden entsprechende Leistungen beantragt und steht eine Entscheidung noch aus, geben Sie bitte den Namen der Behörde, die Art der beantragten Leistung sowie Aktenzeichen und Datum des Antrags an.

Zu 11: Arbeitnehmeranteil zur gesetzlichen Sozialversicherung und vergleichbare private Aufwendungen
Die Arbeitnehmeranteile zur gesetzlichen Sozialversicherung sind Aufwendungen für die Pflichtbeiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Vergleichbare private Aufwendungen sind die freiwilligen Beiträge zu einer gesetzlichen Krankenversicherung oder Basisbeiträge zu einer privaten Krankenversicherung sowie die auf die Pflegeversicherung entfallenden Beträge, soweit die genannten Aufwendungen durch die (Mindest-)Vorsorge entstehen und dadurch unvermeidbar sind. Die abziehbaren Aufwendungen sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen (Lohnsteuerbescheinigung oder Lohnabrechnung, Kopie der Versicherungspolice). Rückerstattungen von abziehbaren Beiträgen, z. B. im Folgejahr für das vorangegangene Kalenderjahr, sind grundsätzlich im Jahr des Zuflusses als Einnahme anzusetzen.